

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 05.09.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Heute Windböen, vereinzelt Sturmböen, geringes Gewitterrisiko. Auf dem Brocken teils schwere Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Tiefdruckkomplex über Nordosteuropa und hohem Luftdruck über Frankreich gelangt mit einer westlichen bis nordwestlichen Strömung mäßig warme Meeresluft in die Region. Am Sonntag verlagert sich das Hoch Richtung Deutschland und anschließend Tschechien und weitet seinen Einfluss auf Ostdeutschland aus.

STURM/WIND:

Bis heute Abend wiederholt Windböen bis 60 km/h (Bft 7), vereinzelt auch Sturmböen um 70 km/h (Bft 8) aus West. In Schauernähe Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) nicht ausgeschlossen. Auf dem Brocken teils schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10) aus westlichen Richtungen. Danach auf dem Brocken weiterhin stark böig bis stürmisch.

GEWITTER/STURM:

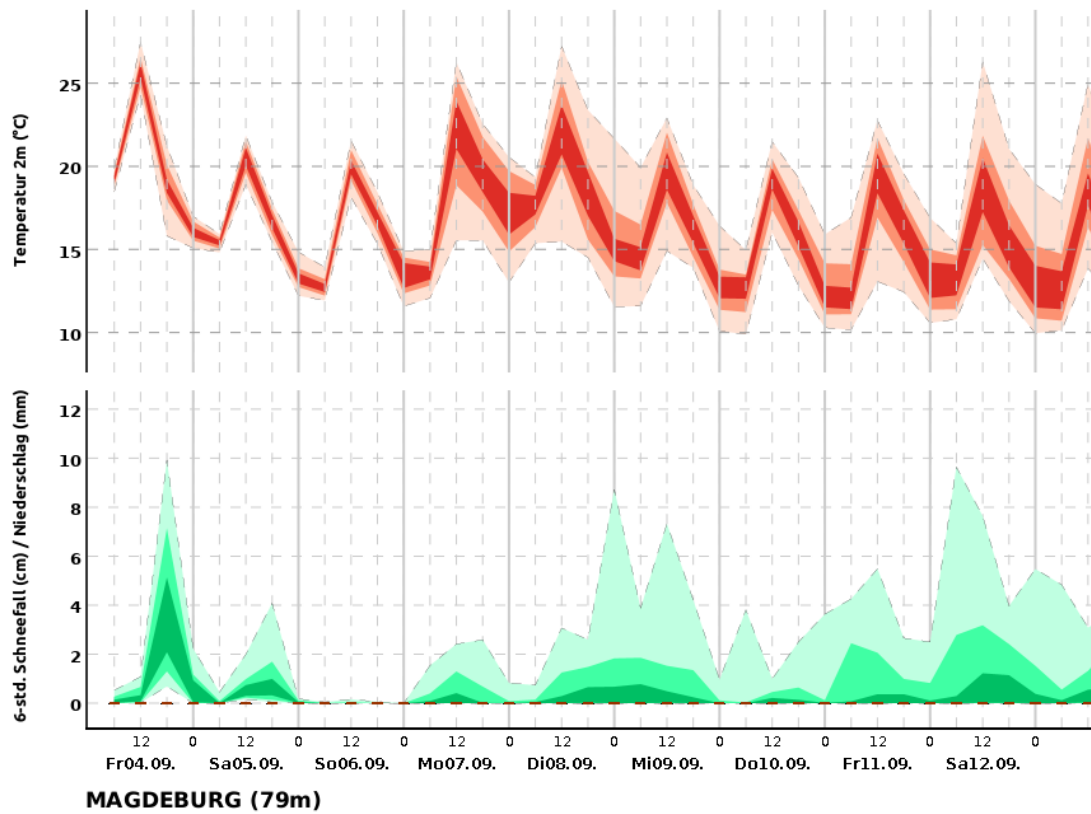
Heute im Norden geringes Gewitterrisiko, dabei Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9).

Weitere Warnentwicklung:

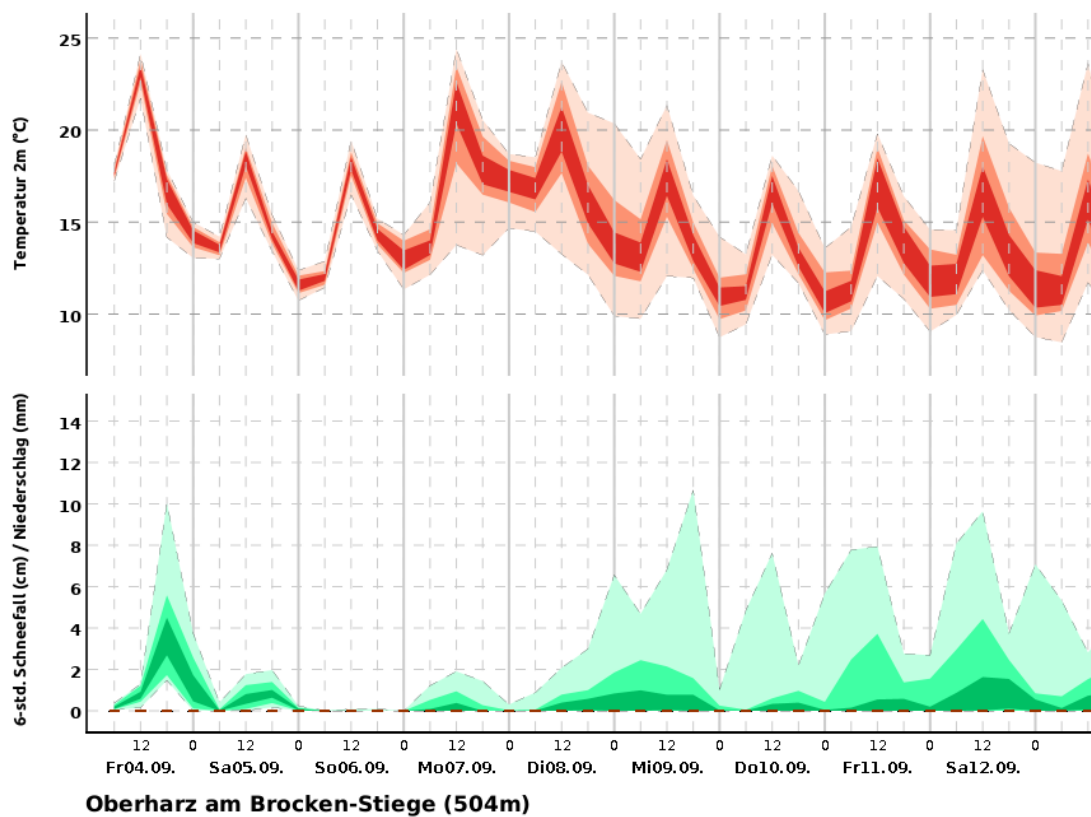
STURM:

Von Montag bis Mittwoch auf dem Brocken Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) aus Südwest bis West. Zeitweilige Windabschwächungen nur vorübergehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



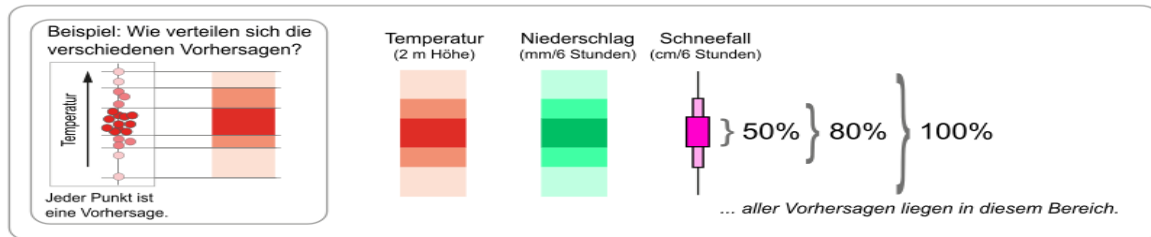
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 05.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef